

Fachaltenpfleger/in für klinische Geriatrie und Rehabilitation

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Fachpfleger/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung im Gesundheitswesen (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Fachaltenpfleger/innen für klinische Geriatrie und Rehabilitation üben pflegerische Aufgaben sowohl in der Früh- als auch in der weiterführenden Rehabilitation und der Anschlussheilbehandlung aus. Sie betreuen ältere Patienten, insbesondere mit neurologischen, internistisch-geriatrischen und orthopädisch-traumatologischen Krankheitsbildern. Unter anderem verabreichen sie Medikamente nach ärztlicher Anweisung, assistieren ggf. bei ärztlichen Maßnahmen, versorgen Wunden und legen Verbände an. Im Bereich der rehabilitativen Pflege setzen sie entsprechende pflegerische Konzepte und Verfahren in die Praxis um.

Darüber hinaus nehmen Fachaltenpfleger/innen für klinische Geriatrie und Rehabilitation organisatorische Aufgaben wahr. Sie dokumentieren Pflegemaßnahmen, erledigen die Abrechnung mit Krankenkassen, arbeiten bei der Erstellung von Dienstplänen und der Stationsorganisation mit und nehmen an Visiten und Besprechungen teil.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Fachaltenpfleger/innen für klinische Geriatrie und Rehabilitation finden Beschäftigung

- in Krankenhäusern, z.B. in geriatrischen Kliniken
- in Altenheimen und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- in Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- in Hospizen
- bei ambulanten Pflegediensten
- an Pflegestützpunkten

Arbeitsorte:

Fachaltenpfleger/innen für klinische Geriatrie und Rehabilitation arbeiten in erster Linie

- in Patientenzimmern
- in Untersuchungs- und Behandlungsräumen
- in Büroräumen bzw. Stationszimmern

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- bei Patienten zu Hause (bei ambulanter Pflege)

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildung ist in der Regel die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Gesundheitsfachberuf sowie Berufspraxis.

■ Inhalte der Weiterbildung

Theoretischer und praktischer Unterricht beispielsweise:

- Lernbereich Pflege, z.B. Pflegetheorien, Pflegedokumentation, Pflegeplanung, Angehörigenarbeit, Pflege demenziell erkrankter Patienten
- Lernbereich Medizin, z.B. Grundlagen der Geriatrie, Gerontopsychiatrie, neuropsychologische Störungen
- Lernbereich psychosoziale, kommunikative und pädagogische Kompetenz

Berufspraktische Anteile z.B. in folgenden Bereichen:

- Pflichteinsätze außerhalb des eigenen Arbeitsfeldes in geriatrischen oder rehabilitativen Einrichtungen
- Theoriegeleitetes Arbeiten im eigenen Praxisfeld
- Praxisgespräche/Supervision

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

